

Thema: Untersuchungen zur Kreuzotterpopulation im Landkreis Mittelsachsen

Die Kreuzotterpopulation in Mittelsachsen ist im Rückgang begriffen. Die Naturschutzbehörde Landkreis Mittelsachsen ist daher an wissenschaftlichen Untersuchungen interessiert, die darauf abzielen, die Bestandssituation der Kreuzotter zu erfassen, Gefährdungsschwerpunkte zu ermitteln und sinnvolle Artenschutzmaßnahmen daraus abzuleiten.

In einer ersten Grundsatzanalyse sollen die vorhandenen Daten ausgewertet und Gebiete mit besonderem Untersuchungsbedarf abgeleitet werden.

In diesen sind dann in weiteren Arbeitsschritten/oder gesonderten Arbeiten die aktuelle Bestandssituation zu erfassen, die vorhandenen Habitatrequisiten zu analysieren, mit den Lebensraumsansprüchen der Kreuzotter zu vergleichen, Defizite aufzuzeigen und Maßnahmen zu entwickeln, die diese Defizite abstellen.

Anforderungen:

- Kenntnisse von QGIS
- Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken (u. a. Multibase CS)
- geübter Umgang mit MS-Office Programmen
- Mobilität sowie zeitliche und räumliche Flexibilität
- PKW-Führerschein und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Fahrzeugs

Zur Bearbeitung stehen in der Regel Grundlagen in Form älterer Kartierungen und Planungen zur Verfügung.

Artdatenbank Sachsen

Landesweite selektive Biotopkartierung

Biotoptypen- und Landnutzungskartierung Sachsen

Innerhalb bestehender Schutzgebiete häufig:

- SCI-Managementpläne
- Pflege- und Entwicklungspläne
- Schutzgebietswürdigungen